

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1. Demokratie ist nicht gleich Demokratie – Die Suche nach einer Alternative	16
1.1.1. Grundlagen einer demokratischen Staatsform	16
1.2. Demokratie des Gehorchenden Regierens als Kapitalismuskritik	18
1.2.1. Entscheidungsfindung »von unten« – Der zapatistische Autonomieprozess an einem Beispiel	25
2. Zapatismus als verfasste Gemeinschaft	31
2.1. Ein Verfassungsentwurf als Blick auf die politische Ordnung der Zapatist*innen	31
2.2. Zu den Aussagen einer Verfassung und der »Verfasstheit« des Zapatismus	34
2.3. Souveränität, Gewaltenteilung und Bürger*innenrechte – Ordnungsentscheidungen innerhalb verfassungsrechtlicher Strukturen	37
2.3.1. Begründung und Rechtfertigung der Hoheits- und Entscheidungsgewalt im Zapatismus	39
2.3.2. Kompetenzverteilung und Entscheidungsfindungsprozess	39
2.3.3. Gewaltenteilung und Machtkontrolle	40
2.3.4. Das Verhältnis der einzelnen Mitglieder zu den Gremien zapatistischer Selbstverwaltungsstrukturen	40
2.4. Grundzüge einer »Verfassung der autonomen zapatistischen Territorien«	41
2.4.1. Die Verfassung	41
3. Entwicklung der partizipatorischen Politik im historischen Kontext	61
3.1. Emiliano Zapata, das Ejido und die mexikanische Revolution	61
3.2. Basisdemokratie als Fundament sozialer Widerstände	66
3.3. Etablierung zapatistischer Selbstverwaltung und die Umkehr der Politik	69
3.4. Die Geburt der Caracoles	73
4. Würde und Demokratie im Zapatismus	77
4.1. Würde und Demokratie als Verfassungsprinzipien zapatistischer Autonomie	77

4.2. Zur zapatistischen Interpretation der ›Menschenwürde‹	78
4.2.1. ›La Dignidad Indígena‹ – Über das zapatistische Würdeverständnis	79
4.3. ›La Democracia Indígena‹ – Über das zapatistische Demokratieverständnis	106
4.3.1. Zapatistische Gedanken zu den Anforderungen an eine demokratische Ordnung	108
4.3.2. Demokratie des Gehorchenden Regierens	112
5. Die zapatistischen Selbstverwaltungsstrukturen	129
5.1. Überblick über die autonomen zapatistischen Territorien	129
5.2. Dezentralität und Subsidiarität – Die föderale Ordnung auf zapatistischem Territorium	133
5.2.1. Die Ebene der Zone – Das Caracol als Verwaltungszentrum	134
5.2.2. Die regionale Ebene – MAREZ und die Gobierno Regional	139
5.2.3. Die kommunale Ebene – Die Gobierno Local und die Consulta	148
5.2.4. Strukturelle Besonderheiten in den einzelnen Zonen	150
5.3. Das organisationsrechtliche System der Selbstverwaltungsstrukturen	162
5.3.1. Demokratische Legitimation zapatistischer Selbstverwaltungsstrukturen	162
5.3.2. Kompetenzverteilung und Entscheidungsfindungsprozess	169
5.3.3. Gewaltenteilung und Machtkontrolle	194
5.3.4. Zur Beziehung der Base de Apoyo zur autonomen Selbstregierung	200
6. Schlussbemerkungen	205
Literaturverzeichnis	211